Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 68. Dienstag, den 25. August 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
„ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **13. August 1896.**

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Strobach.

Anwesende: Braun, Büsch, Dr. Deutschmann, Gräf, Grünbeck Sebastian, Hipp, Hraba, Dr. Kupka, Dr. Mayreder, Müller Lorenz, Purscht, Rauer, Rißaweg, Schreiner, Seichert, Tomola, Dr. Wähner, Wessely.

Entschuldigt: St.-R. Fiedler.

Beurlaubt: Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger, Dr. Josef Neumayer, St.-R. Hörmann, Dr. Krenn, Weitmann.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

Bürgermeister Strobach eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende bringt den Bericht bezüglich der Rechtfertigung der städtischen Buchhaltung hinsichtlich der verspäteten Vorlage des Rechnungs-Abschlusses pro 1895 zur Kenntnis.

Desgleichen wird ein Schreiben der Witwe des verstorbenen Stadtanwaltes Dr. Oskar Schmitt verlesen, worin dieselbe den Dank für die von der Gemeinde gewidmete Kranzspende ausspricht. (Zur Kenntnis.)

St.-R. Fiedler entschuldigt sein Ausbleiben wegen eines Erkrankungsfalles in seiner Familie. (Zur Kenntnis.)

(6536.) **St.-R. Wessely** referiert über das Ansuchen des Bezirksausschusses des IV. Bezirkes um tägliche dreimalige Bespritzung der Favoritenstraße und beantragt, die Favoritenstraße wie bisher bloß zweimal im Tage zu bespritzen und sohin die dreimalige Bespritzung dieser Straße abzulehnen.

Dem Vorsteher dieses Bezirkes wird das Recht eingeräumt, die Favoritenstraße nach Bedarf ein drittesmal im Tage zu bespritzen an Stelle anderer Straßen und Gassen, in denen die Bespritzung wegen Pflasterungen oder sonstiger Herstellungen unterbleiben muss oder an Stelle von Straßen und Gassen, in denen zeitweilig bloß ein- statt zweimal im Tage gespritzt zu werden braucht; nur müsste die Mehrleistung in der Favoritenstraße der entfallenden Bespritzung annähernd gleichkommen. (Angenommen.)

(6591.) St.-R. Wessely referiert über das Ansuchen der Genossenschaft der Schlosser um Subvention für die fachliche Fortbildungsschule dieser Genossenschaft und beantragt die Bewilligung einer Subvention von 500 fl. pro 1896.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6575.) St.-R. Wessely referiert über die Uneinbringlichkeit einer politischen Gebür nach Georg Grubinger per 3 fl. 30 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6549.) St.-R. Wessely referiert über Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Meiller Franz X., Badediener;

Plank Alexander Mauritius, Geschäftsleiter;

Bambach Peter, Ingenieur;

Jung Johanna, Näherin. (Angenommen.)

(6597.) St.-R. Wessely referiert über Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Kaplan Karl, Hausbesitzer und Armenrath;

Spazier Matthias, Etuimacher;

Schade Heinrich Matthias, Schreibrequisiten-Verschleißer;

Hecht Josef, Schneider;

Blauensteiner Leopold, Fragner;

Mandl Josef, Milch- und Brot-Verschleißer.

(Angenommen.)

(6497.) **St.-R. Braun** referiert über die Zumietung von städtischen Grundparcellen zur Erweiterung des Artillerie-Exercierplatzes auf der Simmeringer Haide und beantragt, der k. u. k. Militär-Bauabtheilung in Wien ist auf die mit Note vom 10. Jänner 1896, Z. 61, gestellte Anfrage mitzutheilen, dass die Gemeinde Wien die von dem k. u. k. Militärärar zum Zwecke der Erweiterung des Artillerie-Exercierplatzes auf der Simmeringer Haide beabsichtigte Zumietung der anstoßenden, der Gemeinde Wien gehörigen Grundparcellen Nr. 1286, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1296, 1297 und 1298 ablehnt, und dass die Grundparcellen Nr. 1281 und 1282 nicht im Eigenthume der Gemeinde sind. (Angenommen.)

(6068.) St.-R. Braun referiert über das Project für den Bau einer Schule auf Parc. 677/2, XI., Braunhubergasse, und über die Projectskizze für Adaptierungen in dem bestehenden Schulgebäude XI., Braunhubergasse 3, und beantragt, den diesbezüglichen Antrag des Magistrates abzulehnen, den Magistrat aufzufordern, einen Plan für eine Knaben- und Mädchen-Volksschule auf der Kaiser-Ebersdorferstraße im XI. Bezirke ausarbeiten zu lassen und denselben baldmöglichst dem Stadtrathe zur Beschlussfassung vorzulegen. Zugleich sind auch die hiefür nothwendigen Kosten im Budget pro 1897 sicherzustellen. (Angenommen.)

(6626.) **St.-R. Purscht** referiert über den Antrag des St.-R. Fiedler, betreffend die Verwendung von sogenannten fliegenden Placaten durch den Papierhändler Julius Wallfisch im alten Rathhause und beantragt zur Kenntnis zu nehmen, dass diese Placate über Aufforderung entfernt worden sind. (Angenommen.)

(6534.) St.-R. Purscht referiert über das Ansuchen der N. Latscher um Baubewilligung XVIII., Pötzleinsdorferstraße 39, und beantragt die Gestattung der für dieses Villenhaus projectierten Mansardewohnung unter den vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk aufgestellten Bedingungen. (Angenommen.)

(6486.) **St.-R. Tomola** referiert über das Ansuchen des A. Apeldauer, Leiters der Knaben-Volksschule VI., Brückengasse 3, um weitere Benützung der Naturalwohnung und beantragt, die Benützung der Naturalwohnung bis längstens 12. September 1896 zuzugestehen. (Angenommen.)

(6550.) St.-R. Tomola referiert über Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Öttle Wilhelm, Buchbinder;

Fath Hermine, Industrielehrerin;

Richter Julius, Expeditor. (Angenommen.)

(6559.) **St.-R. Hipp** referiert über das Ansuchen des Alois Schnepf um Herabsetzung des Pachtzinses auf 100 fl. für den Garten in Kaiserbrunn und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(6616.) St.-R. Hipp referiert über das Ansuchen der Directoren an der Knaben- und Mädchen-Volks- und Bürgerschule XVI., Lorenz Mandlgasse 40/42, um Anbringung von Fensterläden in ihren Naturalwohnungen und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(6515, 6306, 6328, 6278.) St.-R. Hipp referiert über die Uneinbringlichkeit von Augenscheins- und Kanzleitaxen per 14 fl. 72 kr. nach drei Parteien aus dem XVI. Bezirke von Wasserbezugsgebüren nach Josef Palle per 5 fl. 48 kr., nach Eduard Schuster per 57 fl. 48 kr. und nach Johann Höcht per 23 fl. 74 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6544, 6283.) St.-R. Hipp referiert über die Abschreibung von Wassermehrverbrauchsgebüren nach vier Parteien aus dem VII. Bezirke per 176 fl. 30 kr. und nach Franz Philipp per 30 fl. 46 kr. aus dem X. Bezirke und beantragt die Abschreibung aus den vom magistratischen Bezirksamte für den VII. und X. Bezirk geltend gemachten Gründen. (Angenommen.)

(6300.) **St.-R. Seichert** referiert über den Zubau eines Kutscherzimmers im Hofe der Feuerwehrfiliale des IX. Bezirkes und beantragt die Ertheilung der Baubewilligung ohne jede Abänderung des Projectes. (Angenommen.)

(6494.) St.-R. Seichert referiert über das Offert der Eheleute Karl und Antonie Hörandner auf Überlassung eines Theiles der Cat.-Parc. 21/17, Einl.-Z. 226 Fünfhaus im Tauschwege gegen einen Theil der Einl.-Z. 1041 im XI. Bezirke und beantragt die Einsetzung eines Verhandlungscomités. (Angenommen.)

In das Comité werden gewählt die St.-R. Seichert, Purscht und Wessely.

(6533.) St.-R. Seichert referiert über die unentgeltliche Übergabe von Donauregulierungsgründen nächst der Kronprinz Rudolfbrücke am Erzherzog Karlplatze und zwischen der neuen Infanteriekaserne im k. k. Prater und dem Handelsquai und beantragt:

1. Die Gemeinde Wien übernimmt die Gründe am Erzherzog Karlplatze Einl.-Z. 571, 1862, sowie jene hinter der neuen Infanteriekaserne im Prater Einl.-Z. 4306, 4307, 4308 und 4309 sofort unentgeltlich in das Eigenthum, jedoch ohne Servitute und Vorbehalte. Die zur Erhaltung der Anlage am Erzherzog Karlplatze erwachsenden Kosten per 1000 fl. sind auf den Reservefond zu verweisen. Für die folgenden Jahre ist im Budget in geeigneter Weise Vorsorge zu treffen.

2. Rücksichtlich der Anlage auf Baugruppe XXIV D ist der k. u. k. Abtheilung für Transactionsangelegenheiten mitzutheilen, dass dieselbe im Frühjahre 1897 hergestellt werden wird.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6611.) **St.-R. Rauer** referiert über das Offertverhandlungsergebnis für die Erweiterung des Baumgartener Friedhofes und beantragt, die Erd- und Baumeisterarbeiten an Josef Citá & Rudolf Ehrenfreund mit einer Aufzahlung von 19½ Percent und die Deichgräberarbeiten an Giovanni Ballestrin mit einer Aufzahlung von 13 Percent zu übertragen. (Angenommen.)

(6593.) St.-R. Rauer referiert über das Project für den Canalbau in der Schanzstraße zwischen Sampo- und Kendlerstraße im XIII. Bezirke und beantragt, das vorliegende Project mit dem Kostenbetrage von 3188 fl. 17 kr. zu genehmigen und für den Bauinspicienten den normalmäßigen Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. täglich zu bewilligen. Die Kosten sind auf den mit Gemeinderaths-Beschluss vom 24. Juli 1896, Z. 6001, zur Rubrik XXVII 1 bewilligten Zuschusscredit zu verweisen. (Angenommen.)

(6623.) **St.-R. Purscht** referiert über das Ansuchen des Edmund Heizl um Ermäßigung des Platzzinses für das Portal IX., Währingerstraße 44, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(6606.) **St.-R. Gräf** referiert über die Abschreibung einer Fleischcassaschuld nach Georg Spreder per 4583 fl. 74 kr. nebst 1356 fl. 79 kr. Zinsen und beantragt, diese Post außer Evidenz zu bringen. (Angenommen.)

(6621.) **St.-R. Lorenz Müller** referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach 47 Parteien per 187 fl. 60 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6618.) St.-R. Lorenz Müller referiert über den Recurs des Karl Wagesreiter gegen sanitätspolizeiliche Verfügungen II., Streffleurgasse 3, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(6583.) **St.-R. Dr. Deutschmann** referiert über den Erlass des k. k. Handelsministeriums vom 26. Juni 1896, Z. 13429, bezüglich der Bedingungen für die Legung von Kabeln für elektrischen Strom rücksichtlich der städtischen Straßengründe und beantragt, an das k. k. Handelsministerium eine Vorstellung zu richten, in welcher unter Berufung auf den vom Magistrate dargelegten Sachverhalt gebeten wird, den Erlass vom 26. Juni 1896 zurückzunehmen, wobei die Gemeinde Wien erklärt, dass sie als Eigenthümerin der Straßen solche auf Grund der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 25. März 1883, R.-G.-Bl. Nr. 41, seitens der Staatsverwaltung für die Ausführung elektrischer Leitungen festgesetzte Bedingungen, soweit sie sich als Eingriff in dieses Eigenthum und Beeinträchtigung des Dispositionsrechtes der Gemeinde Wien hierüber darstellen, nicht anerkenne. (Angenommen.)

(6327.) St.-R. Dr. Deutschmann referiert über den Vertragsentwurf der k. k. Dicasterial-Gebäude-Direction über die bezüglich des ehemaligen Linienamtes Nussdorf durchzuführende Grundtransaction und beantragt, den von der k. k. Dicasterial-Gebäude-Direction übermittelten Vertragsentwurf über die bezüglich des ehemaligen Linienamtes Nussdorf im Sinne der Punctationen vom 24. Februar 1893 durchzuführenden Grundtransaction zu genehmigen.

(Angenommen.)

(6501.) **St.-R. Schreiner** referiert über das Offertverhandlungsergebnis bezüglich der Auspflasterung der Maria Theresienstraße im IX. Bezirke von der Liechtensteinstraße bis zur Börsegasse.

Zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 12. d. M. wird das von Josef Kaufmann überreichte Offert mit dem Nachlasse von 7·8 Percent eröffnet und den Acten beigeschlossen.

Referent beantragt, die Erd- und Pflasterungsarbeiten dem Eduard Berger mit dem offerierten Nachlasse von 18 Percent und die Asphaltierungsarbeiten der Firma Paul Hiller & Comp. mit dem Nachlasse von 18·2 Percent zu übertragen. (Angenommen.)

(6585.) **St.-R. Dr. Wähner** referiert über die Eingabe des Josef Staudigl, Cafetiers im Bürgerspitalfondshause IV., Karolinengasse 26, um Überlassung der Miete dieser Localitäten an Johann Lukesch und beantragt, die Übertragung der Miete der obigen Localitäten Zins-Nr. 2 und 3 an Julius Lukesch unter der Bedingung zu genehmigen, dass derselbe einen Gesammtjahreszins von 1800 fl. bezahlt und eine Caution in der Höhe des halbjährigen Mietzinses geleistet wird. (Angenommen.)

(6619.) St.-R. Dr. Wähner referiert über Ergänzungswahlen in den Armenrath des IV. Bezirkes und beantragt, die Wahl des Friedrich Eggspüler, Küchenbäckers, zum Armenrathe zu bestätigen (Functionsdauer Ende 1900). (Angenommen.)

(6622.) **St.-R. Hraba** referiert über das Ansuchen des Camillo Brezina, Diurnisten, um Erhöhung seines Diurnums und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(6499.) St.-R. Hraba referiert in Betreff des feuer- und sicherheitspolizeilichen Dienstes in den Cassen-, Museal- und Bibliotheksräumen des Rathhauses und beantragt, dem Controlgange bei Schluss der Cassenämter ist die Rathhausfeuerwache beizuziehen; im übrigen ist eine Änderung in der Vornahme dieser Controlgänge nicht vorzunehmen und wird insbesondere auf die angeregte, zwei Stunden nach dem Schlusse stattfindende Nachrevision nicht eingegangen. Für die Cassenämter ist das bestehende Rauchverbot zu erneuern, respective bezüglich der Hauptcassa zu verschärfen. Die Herstellung von Rollläden für die Fenster und Thüren der Corridor-Vorzimmer der Bibliothek und des Archives im ersten Stockwerke wird abgelehnt. Die Einführung der elektrischen Beleuchtung in der Abtheilung I des Museums und den anstoßenden Bureauräumen ist programmgemäß durchzuführen.

Der Magistrat wird beauftragt, behufs Errichtung einer eigenen Feuerwache im Rathhause ehestens an den Stadtrath Vorschläge zu erstatten. (Angenommen.)

(6154.) **St.-R. Büsch** referiert über die Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XII. Bezirk, Aichholzgasse 5, und beantragt:

Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 273 fl. 48 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 136 fl. 74 kr. ermäßigt, beziehungsweise die Hälfte der bereits bezahlten ganzen Canaleinmündungsgebür vorläufig zurückerstattet. (Angenommen.)

(6502.) St.-R. Büsch referiert über die Uneinbringlichkeit einer Licenzgebür per 445 fl. 20 kr. nach Anna Stechanner (Licenz-Nr. 1246 und 1247) und beantragt die Abschreibung.

(Angenommen.)

(5832.) St.-R. Büsch referiert über das Ansuchen des Ludwig Avanzini, Maschinisten im städtischen Theresienbade, um definitive Anstellung und Gewährung einer Altersversorgung und beantragt, dieses Ansuchen abzuweisen. (Angenommen.)

(5958.) St.-R. Büsch referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die Gesuchsgewährung an:

Buchta Emil, Tischlergehilfe;
Schwarz Karl, Fabriksarbeiter;
Lammel Anna, Schmiedmeisterin;
Fried Barbara, Hausbesorgerin;
Hanus Franz, Schuhmachergehilfe;
Lampl Josef, Gürtlergehilfe;
Faust Bernard, Zimmermalergehilfe;
Prawitz Franz, Taglöhner;
Slezak Franz, Drechslergehilfe;
Srnsky Vincenz, Eisengießer;
Tomann Franz, Hohlhippenbäcker;
Vepřek Antonie, Hilfsarbeiterin;
Mick auch Muck Pankraz, Riemermeister;
Spacil Anna, Handarbeiterin;
Adler Katharina, Hausbesorgerin;
Tinz Eduard, Metallschleifermeister;
(5957.) Mayr Elisabeth, Näherin;
Panek Johann, Zimmermanngehilfe;
Stark Franz, Zimmermann;
Schauer Franz, Werkführer;
Ryšavy Matthias, Conducteur i. P.;
Ležak Franz, Einspännerkutscher;
Schimanek Augustin, Gartenarbeiter;
Schittra Peter Anton, Magazineur;
Steinschaden Franz, Kutscher;
Buresch Friedrich, Gemischtwaren-Verschleißer;
Schittra Martin, Rothgerbergehilfe;
Sedláček Alois, Meerschaumdrechslergehilfe;
Piribauer Vincenz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Paloda Alexander, Maschinenmeister;
Hostálek Johann, Druckergehilfe;
Hofer Franz, Kutscher;

Trappel Franz, Geschäftsführer;
Mraz Marie, Fabriksarbeiterin;
Vokaty Wenzel, Schuhmachermeister (XII. Bezirk).
(Angenommen.)

(6184.) **St.-R. Dr. Mayreder** referiert über die Verhandlungen mit der Sophienbad-Actiengesellschaft wegen Auflassung des Vorbaues vor dem Sophienbade im III. Bezirke und beantragt auf Grund der Verhandlungen des Stadtraths-Comités mit den Vertretern der Sophienbad-Actiengesellschaft:

1. Der Sophienbad-Actiengesellschaft eine Entschädigung von 13.000 fl. dafür anzubieten, dass dieselbe noch im Laufe dieses Herbstes den in der Marxergasse gelegenen Vorbau demoliert und nicht wieder errichtet und somit die von demselben eingenommene Grundfläche unbeschränkt in das öffentliche Gut anschreiben lässt.

2. Die Gemeinde verpflichtet sich bei Annahme dieses Anbotes, denjenigen Theil des Hauptsammelcanales, der längs der Sophienbrücke zu liegen kommt, nach Demolierung des genannten Vorbaues binnen zwei Monaten vom Tage der factischen Grundübergabe an gerechnet einzuführen. (Angenommen.)

(6643.) **St.-R. Braun** referiert über das Project für den Canalbau in der Felsgasse im XI. Bezirke und beantragt, das vorgelegte Project für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Felsgasse im XI. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenerfordernisse von 3559 fl. 88 kr. zu genehmigen und für den Bauinspicienten den normalmäßigen Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. täglich zu bewilligen. (Angenommen.)

Einladung zur feierlichen Eröffnung der Pharmaceutischen Ausstellung in Prag am 15. August 1896. (Zur Kenntnis.)

Einladung der freiwilligen Feuerwehr in Pötzleinsdorf zum Jubiläumsfeste des Hauptmannes Schuster am 22. d. M. (Zur Kenntnis.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **19. August 1896.**

Vorsitzende: Bürgermeister Josef Strobach.
Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.

Anwesende: Braun, Dr. Krenn, Büsch, Dr. Kupka, Dr. Deutschmann, Müller Lorenz, Fiedler, Purscht, Gräf, Schreiner, Grünbeck Sebastian, Seichert, Hipp, Tomola, Hörmann, Dr. Wähner, Hraba,
Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer.

Beurlaubt: St.-R. Dr. Mayreder, Rauer, Rißaweg, Weitmann, Wessely.

Experten: Magistratsrath Furch, Baurath Schiebek.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Bürgermeister Strobach eröffnet die Sitzung und macht der Versammlung nachstehende Mittheilungen:

Nachweisung über die Belastung des Reservefondes mit 14. August 1896:

Reservefond		500.000 fl. — kr.
Effective Belastung	132.434 fl. 60½ kr.	
Belastung durch in Aussicht stehende, bereits genehmigte, jedoch noch nicht effectuierte Auslagen	384.513 „ 74½ „	
zusammen		516.948 „ 35 „
daher um		16.948 fl. 35 kr.

und nach Hinzurechnung der für unvorhergesehene Auslagen bei den Bezirken I bis XIX à 500 fl. zu reservierenden 9.500 „ — „

eigentlich um 26.448 fl. 35 kr. überschritten.

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesammtbetrage von 375.341 fl. 14 kr. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht. (Zur Kenntnis.)

Der Convent der Barmherzigen Brüder spricht für die Überlassung von Heiligenfiguren aus Stein für das Reconvalescentenheim in Hütteldorf den Dank aus. (Zur Kenntnis.)

Dem St.-R. Weitmann wurde über telegraphisches Ansuchen ein dreiwöchentlicher Urlaub ertheilt. (Zur Kenntnis.)

(6724.) **St.-R. Purscht** referiert über das Ansuchen der Susanna Wichart um Rückstellung eines Betrages von 60 fl. für die Aufführung einer Stützmauer am Alsbache Einl.-Z. 568 in Dornbach und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(6660.) St.-R. Purscht referiert über das Offert des Josef Scheiderbauer und Consorten auf Abverkauf des Hauses Nr. 78 Dornbacherstraße im XVII. Bezirke und beantragt mit Rücksicht darauf, dass die fragliche Realität zu Straßenregulierungszwecken nicht benöthigt wird, für communale Zwecke gänzlich ungeeignet ist und der geforderte Preis von 22.000 fl. = 33 fl. per Quadratmeter zu hoch gegriffen erscheint, die Ablehnung des Offertes. (Angenommen.)

(6632.) St.-R. Purscht referiert über Gesuche von Parteien aus dem XVII. Bezirke um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Kulik Katharina, Hebamme, und
Blaschke Stephan, Bronzearbeiter. (Angenommen.)

(6644.) **St.-R. Lorenz Müller** referiert über das Ansuchen des Marcus Siebenschein um Bestimmung der Schadloshaltung für den bei dem Hause Or.-Nr. 12 Große Pfarrgasse im II. Bezirke zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 16·95 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit 12 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(6716.) St.-R. Lorenz Müller referiert über die Hereinbringung von Wassergebüren von Max Fischer als Eigenthümer des Hauses II., Scholzgasse 13, und beantragt, den vom Stadtanwalte gestellten Antrag auf Restringierung des Klagebegehrens im Sinne der gegnerischen Einwendungen abzuweisen und den Stadtanwalt zu beauftragen, den ausgewiesenen Rückstand per 243 fl. 47 kr. im gerichtlichen Wege hereinzubringen. (Angenommen.)

(6691.) St.-R. Lorenz Müller referiert über Gesuche von Parteien aus dem II. Bezirke um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Denks Anton, Tischlermeister;
Dechant Leopold, Fiakereigenthümer;
Kastner Anton, Gastwirt und Hausbesitzer. (Angenommen.)

(6717.) **St.-R. Fiedler** referiert über die Beschwerde des Stephan und der Marie Fritz, IX., Währingerstraße 60, gegen die Vorschreibung von Wassermehrverbrauchsgebüren und beantragt die Abweisung der Beschwerde und Erhebung einer Bagatellklage spuncto 6 fl. 77 kr. (für den Wassermehrverbrauch pro I. Quartal 1896) und bezüglich des noch nicht eingeklagten Restbetrages von circa 11 fl. 74 kr. im kurzen Wege. (Angenommen.)

(6720.) St.-R. Fiedler referiert über Gesuche von Parteien aus dem IX. Bezirke um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Friedrich Adolf, Gastwirt;

Unterberger Alois, Gastwirt;

Přihoda Jakob, Privatier und Hausbesitzer;

Schreiber Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;

Dammer Alois, Fleischverschleißer und Hausbesitzer;

Neumayer Adam, Gemischtwaren-Beschleißer.

(Angenommen.)

(6576.) St.-R. Fiedler referiert über den Recurs des Wilhelm Brandseph gegen den Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den II. Bezirk zur Entfernung einer im Vorhause des Hauses II., Taborstraße 53, befindlichen Glaswand und beantragt, dem Recurse insofern Folge zu geben, dass der Fortbestand dieser Glaswand bewilligt wird. Hingegen sei die Benützung des durch die Glaswand abgetrennten Theiles des Vorhauses zu Wohnzwecken nicht zu gestatten. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Lueger übernimmt den Vorsitz.)

(6641.) **St.-R. Seichert** referiert über den bauämtlichen Kostenanschlag, betreffend Reparatursarbeiten an dem Dache des Schulgebäudes II., Darwingasse 17, Pazmanitengasse 17.

Baurath Schiebek wird als Experte einvernommen.

Über Antrag des Vorsitzenden, Vice-Bürgermeisters Dr. Lueger, wird beschlossen, zur sofortigen Vornahme eines Localaugenscheines eine Commission mit dem Stadtraths-Referenten St.-R. Seichert und Baurath Schiebek als Mitglieder und einem Magistratsbeamten als Protokollführer zu entsenden.

(6612.) **St.-R. Dr. Krenn** referiert über die Anträge der städtischen Buchhaltung wegen Änderung der Vorschriften, betreffend die Beerdigungskostenrückstände, bei Gratisleichen und beantragt:

1. Zur Erwirkung der unentgeltlichen Beerdigung einer Leiche im Wiener Gemeindegebiete unter Nachsicht der Gebüren ist durch den die Leichenbeschau vollziehenden städtischen Arzt und den competenten Armenrath auf dem Todtenbeschaubefunde in der Rubrik „Anmerkung" der Vermerk: „arm" ersichtlich zu machen, beziehungsweise zu bestätigen.

2. Bei Leichen von Personen, welche in den k. k. Kranken- und Landesanstalten in Wien sterben und nicht von den städtischen Ärzten, sondern von anderen zur Vornahme der Leichenbeschau gesetzlich berufenen ärztlichen Organen der Beschau unterzogen werden (Spitalleichen, Leichen in der Gebäranstalt, Irrenheilanstalt) ist zur Erwirkung der Gebürennachsicht ein legales Armutszeugnis vor oder nach der Beerdigung der Leichen beizubringen und an das betreffende magistratische Bezirksamt zu leiten, eventuell die Anmeldung des Gebürenrückstandes bei der Verlassenschaftsabhandlungs-Instanz zu veranlassen.

3. Bezüglich der Leichen, für welche die unentgeltliche Beerdigung in Anspruch genommen, jedoch die Armut des betreffenden Individuums bei der Beschau nicht sofort bestätigt werden kann, ist hinsichtlich der Einbringung der in Vormerkung genommenen Rückstände das bestehende Verfahren aufrecht zu erhalten. (Angenommen.)

(6670.) St.-R. Dr. Krenn referiert über das Ansuchen des Franz Ritt. v. Neumann noe. der Österr. Omnibus-Gesellschaft um Consens zum Baue eines Administrationsgebäudes auf der Baustelle Einl.-Z. 459, 460, 461, Pötzleinsdorf, Scheibenberggasse, XVIII. Bezirk, und beantragt die Genehmigung der Herstellung einer Werkstätte, sowie eines Depots auf dem Dachboden des genannten Gebäudes. (Angenommen.)

(6360.) St.-R. Dr. Krenn referiert über die stattgehabte Begehung und Bestimmuug der Straßentrace von Schwallenbach nach Wiesmannsreith und beantragt, die von der Forstverwaltung in Spitz bei der am 22. Juli d. J. stattgehabten Commission wegen Herstellung einer Bezirksstraße III. Ordnung von Schwallenbach nach Wiesmannsreith abgegebene Protokollarerklärung, dass seitens des Wiener Bürgerspitalfondes die zum Straßenbaue nothwendigen Grundflächen, sowie das in der Nähe der Straße befindliche Steinmateriale ohne Anspruch auf eine Entschädigung unter der Bedingnng zur Verfügung gestellt werde, dass soweit Serpentinen erforderlich sind, der Krümmungsradius derart angelegt werde, dass die Bringung des Langholzes anstandslos bewirkt werden kann, und dass sich der Wiener Bürgerspitalfond das Eigenthum an den zur Fällung gelangenden Bäumen vorbehalte, wird nachträglich genehmigt.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6620.) St.-R. Dr. Krenn referiert über zwei Ergänzungswahlen in den Armenrath des XVIII. Bezirkes und beantragt, die Wahl des Johann Nußbaumer, Bäckermeisters, mit der Functionsdauer bis Ende 1897 und des Franz Kraiter, Hutmachers, mit der Functionsdauer bis Ende 1899 zu bestätigen. (Angenommen.)

(6365.) St.-R. Dr. Krenn referiert über die Besorgung des Forstschutz- und Aufsichtsdienstes in den Wiener Bürgerspitalfondswäldern in Hadersdorf und Kalksburg und beantragt:

1. Mit dem Forstschutz- und Aufsichtsdienste über den Bürgerspitalfonds-Hadersdorferwald wird der dem Forstwirtschaftsbezirke Neuwaldegg zugetheilte k. k. Förster Josef Czermak gegen das auch vom früheren Förster bezogene Jahreshonorar von 10 fl. vom 1. April 1896 ab betraut.

2. Mit dem Forstschutz- und Aufsichtsdienste über den Wiener Bürgerspitalfonds-Kalksburgerwald wird der der k. k. Forst- und Domänenverwaltung in Breitenfurt zugetheilte k. k. Förster Rudolf Steinmüller gegen das auch von dem früheren Waldaufseher bezogene Jahreshonorar per 50 fl. vom 1. April 1896 ab betraut. (Angenommen.)

(6543.) St.-R. Dr. Krenn referiert über die Verpachtung von Theilen der Wasserleitungsparcellen Nr. 455 a bis 475 in Saubersdorf an C. Seiser und beantragt, das Offert des C. Seiser auf Pachtung dieser Parcellentheile um den Betrag von 1 fl. pro Jahr zu genehmigen. (Angenommen.)

(6218.) St.-R. Dr. Krenn referiert über das Ansuchen des Vorstehers des XVIII. Bezirkes um provisorische Eröffnung der neuen Gartenanlage am Währingergürtel und beantragt die Ablehnung dieses Ansuchens. (Angenommen.)

(6358.) St.-R. Dr. Krenn referiert über die Berichte der Forstverwaltungen in Groß-Enzersdorf und Mannswörth über den Erfolg der zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 17. Jänner 1895, Z. 9980, eingeführten Creditgewährung bei Holzverkäufen im Jahre 1895 und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6216.) St.-R. Dr. Krenn referiert über das Ansuchen der Österr. Gesellschaft für Gesundheitspflege um Subvention und beantragt, die derselben mit Gemeinderaths-Beschluss vom 26. October

1894, Z. 6046, pro 1894/96 bewilligte Subvention von jährlich 200 fl. pro 1896 flüssig zu machen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6249.) St.-R. Dr. Krenn referiert über das neuerliche Ansuchen der Katharina Kusmanek, Telephonistin, im XVIII. Bezirke wohnhaft, um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung.

(Angenommen.)

(6592.) St.-R. Dr. Krenn referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Hauke auf Verbot der Betheilung von Armen durch das Magistrats-Armendepartement mit Umgehung des Rayon-Armenrathes und beantragt, den Bericht des Magistrates, wonach eine Änderung in den bisherigen Modalitäten nicht einzutreten hat, zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

Über Anregung des Vorsitzenden, Vice-Bürgermeisters Dr. Lueger, wird nachstehender Beschluss gefasst:

Jene Stadtraths-Referenten, welche ein Referat über einen Antrag eines Mitgliedes des Gemeinderathes erstatten sollen, haben dies früher im Stadtrathe zur Kenntnis zu bringen, damit der Stadtrath entscheide, ob der betreffende Antragsteller auf Grund des § 33 der Geschäftsordnung für den Stadtrath dem Referate beizuziehen sei oder nicht.

(6393.) St.-R. Dr. Krenn referiert über den vom Magistrate erstatteten Bericht, dass der zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 29. d. M. für das städtische Versorgungshaus am Alserbache ab 15. August d. J. ernannte Hilfsarzt Dr. Maaßen seine Stelle bereits mit 1. August d. J. angetreten habe und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6431.) St.-R. Dr. Krenn referiert über den Bericht des Forstamtes Spitz, betreffend die Gesuche des k. k. Forstwartes i. P. Johann Bartsch in Zeißig und des Waldhegers Benedikt Höllmüller in Habruck um Erhöhung ihres Honorars und beantragt, das Honorar des mit der Aufsicht über die Wälder des Bürgerspitalfondsgutes Spitz betrauten k. k. pensionierten Forstwartes Johann Bartsch per jährlich 120 fl. vom 1. September 1896 ab auf jährlich 150 fl. und das Honorar des Waldhegers Benedict Höllmüller gleichfalls vom 1. September 1896 ab von 60 fl. auf 80 fl. jährlich zu erhöhen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6432.) St.-R. Dr. Krenn referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr Unter-Döbling um Beistellung eines Exerciermeisters zur Abhaltung von Übungen und beantragt auch pro 1896 die Zuweisung eines Exerciermeisters der städtischen Feuerwehr zur Ausbildung der genannten freiwilligen Feuerwehr durch sechs halbe, beziehungsweise drei ganze Tage gegen Ausfolgung einer Remuneration von 3 fl. pro ganzen, respective 1 fl. 50 kr. pro halben Tag an die hiezu abcommandierte Charge. (Angenommen.)

(6617.) St.-R. Dr. Krenn referiert über den Bericht des Forstamtes Spitz, betreffend die Fortsetzung der Bezirksstraße III. Ordnung Groisbach—Thalham bis Zeißing und Maria Laach am Jauerling und beantragt noe. des Bürgerspitalfondes die unentgeltliche Überlassung der hiezu nöthigen Grundflächen nach dem Magistrats-Antrage.

Magistratsrath Furch wird als Experte einvernommen.

Über Antrag des Vorsitzenden, Vice-Bürgermeisters Dr. Lueger, dem sich Referent accommodiert, wird beschlossen, den Act an den Magistrat zur Aufklärung darüber zurückzuleiten, ob überhaupt Theile der Cat.-Parc. 68 Zeißing, eventuell welche Theile für den Straßenbau in Anspruch genommen werden; bejahendenfalls ist der vorgelegte Plan entsprechend zu ergänzen.

(6541.) St.-R. Dr. Krenn referiert über das Offertverhandlungsergebnis puncto Brennholzlieferung für die auswärtigen Versorgungsanstalten der Stadt Wien, sowie für das V. städtische Waisenhaus zu Klosterneuburg und beantragt, in Genehmigung der diesbezüglichen Offerten zu übertragen die Lieferung:

1. für die städtische Versorgungsanstalt zu Liesing dem Holzhändler Ludwig Geist in Wien, zum Preise von 4 fl. 69 kr. per Raummeter 100 cm lange, weiche, ungeschwemmte Prima-Föhrenscheiter;

2. für die städtische Versorgungsanstalt zu St. Andrä a. d. Traisen dem Waldamte des Stiftes Herzogenburg zum Preise von 4 fl. 60 kr. per Raummeter 80 cm lange, weiche, ungeschwemmte Föhrenscheiter;

3. für die städtische Versorgungsanstalt zu Ybbs a. d. Donau dem dortigen Holzhändler Leopold Stummer zum Preise von 4 fl. 75 kr. per Raummeter 60 cm lange, harte, eine kurze Strecke geschwemmte Scheiter und von 4 fl. 50 kr. per Raummeter 60 cm lange, weiche, ungeschwemmte Scheiter;

4. für die städtische Versorgungsanstalt zu Mauerbach der Gutsverwaltung Mauerbach zum Preise von 5 fl. per Raummeter 1 m lange, harte, ungeschwemmte Buchenscheiter;

5. für das V. städtische Waisenhaus zu Klosterneuburg dem Holzhändler Ludwig Geist in Wien, und zwar zum Preise von 5 fl. 50 kr. per Raummeter 100 cm lange, harte, ungeschwemmte Scheiter und von 5 fl. 50 kr. per Raummeter 100 cm lange, weiche, ungeschwemmte Scheiter;

6. ferner ist die Verwaltung der städtischen Versorgungsanstalt Mauerbach zu ermächtigen, anstatt der weichen Föhrenscheiter Föhrenprügel, welche die Gutsverwaltung Mauerbach zum Preise von 4 fl. 50 kr. inclusive Zufuhr und Schichtung per Raummeter und bis zu einem Maximalerfordernisse von 120 Raummeter zu liefern sich bereit erklärt hat, von der genannten Gutsverwaltung im Handeinkaufe zu beschaffen;

7. der Verwaltung der Versorgungsanstalt zu Mauerbach 1000 Stück Unterzünder sind vom städtischen Heizinspector Beranek zur versuchsweisen Einführung in der dortigen Anstalt abzugeben.

(Angenommen.)

Ferner wird über Antrag des St.-R. Dr. Wähner beschlossen, der Magistrat sei aufzufordern, den in Gemäßheit des Stadtraths-Beschlusses vom 16. Juli 1896, Z. 5459, zu erstattenden Bericht über den Holzbedarf für die Gemeindeämter und für die Armenversorgung und über die bisherige Bedeckung dieses Bedarfes, sowie andererseits über den Holzertrag sämmtlicher in der Verwaltung der Gemeinde Wien stehenden Forste und die Verwertung desselben möglichst bald vorzulegen.

(6150.) **St.-R. Büsch** referiert über den Recurs der Rosa Bartl als Eigenthümerin des Hauses XII., Rosenhügelgasse 28, gegen den Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den XII. Bezirk zur Beseitigung der im genannten Hause constatierten sanitären Übelstände und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(6719.) St.-R. Büsch referiert über rückständige Beerdigungskosten nach Parteien aus dem V. Bezirke im Betrage von 155 fl. 50 kr. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(6718.) St.-R. Büsch referiert über eine zur Einl.-Z. 1019 rückständige Licenzgebür nach Josef Hebenstreit aus dem XII. Be-

zirke im Betrage von 12 fl. 60 kr. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

St.-R. Gräf referiert über Gesuche von Parteien aus dem XVI. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

(6598.) Feit Rosalia, Bedienerin;

Pelz Wenzel, Steinmetzgehilfe;

Pösniker Josef, Geschäftsdiener;

Winkler Franz, Schneidergehilfe;

Kolář Josef, Tischlergehilfe;

Koschatka Leonhard, Maurergehilfe;

Doll Josef, Gürtlergehilfe;

Cermak Johann, Schuhmachergehilfe;

(6599.) Boček Franz, Schuhmachermeister, Hausbesitzer und Armenrath;

Kopetzky Alois, Rauchfangkehrergehilfe;

Sedivý Marie, Einwäscherin;

Bölderl Franz, Tischlergehilfe;

Stumpf Elisabeth, Bedienerin;

(5630.) Bogatay Johann, Hausbesitzer, Fiaker und Lohnfuhrwerksbesitzer;

Schimanek Franz, Buchbindergehilfe;

Urey Karl, Zahlkellner;

Walenta Josef, Gärtnergehilfe;

Stüppel Ernst Alex., Maurer;

Tesař Maximilian, Buchbindergehilfe;

Frank Johann, Hausbesitzer und Armenrath;

Stola Johann, Schlossergehilfe;

Pitineč Johann, besteuerter Friseur;

(6676.) Michalka Karl Franz, Schlossergehilfe;

Autengruber Katharina, Zeugmacherwitwe und Bedienerin;

Kratochwill Franz, Bindergehilfe;

Orličck Matthias, Seidenzeugmachergehilfe;

Macho Laurenz, Maschinenschlossergehilfe;

Hejny Anton, Zuschneider;

Hawa Franz, Schuhmachergehilfe;

Andrle Thomas, Drechslermeister;

Chuchla Johann, Damenkleidermacher;

Abert Josef Thomas, Hausbesorger und prov. Krankenwärter.

(Angenommen.)

b) die Zusicherung der Aufnahme an:

(6578.) Brambach Franz, Commis;

Pahler Franz, Gemeindetaglöhner;

Langer Augustin, Uhrmachermeister;

Winkelmaier Karl Michael, Zahlkellner;

(6677.) Frank Maximilian Joh., Bronzearbeitergehilfe;

Langer Karl, Bureaudiener. (Angenommen.)

(6702.) St.-R. Gräf referiert über den Antrag des St.-R. Hraba wegen Einführung der öffentlichen Beleuchtung in der Elßler- und La Rochegasse im XIII. Bezirke.

Über Antrag des Vorsitzenden, Vice-Bürgermeisters Dr. Lueger, dem sich Referent accommodiert, wird beschlossen, den Act an den Magistrat mit der Weisung zurückzuleiten, dass für alle Actionen der Gemeinde Wien gegenüber der englischen Gasgesellschaft nur der zwischen der Gemeinde Wien und der englischen Gasgesellschaft geschlossene Vertrag als maßgebend angesehen wird und daher auch im vorliegenden Falle auf Grund dieses Vertrages vorzugehen ist.

(6681.) St.-R. Gräf referiert über das Ansuchen des Maximilian und Karl Gedlitzka um Stundung des Kaufschillings für die gekaufte Theilfläche der Cat.-Parc. 1724 in Ottakring und beantragt, den Gesuchstellern die Stundung des am 3. Juli d. J. fällig gewesenen Kaufschillings per 900 fl. für die ihnen zufolge Gemeinderaths-Beschlusses vom 19. Juni 1896, Z. 4544, verkaufte Theilfläche der Cat.-Parc. 1724, Ottakring, bis 25. August d. J. unter der Bedingung zu bewilligen, dass der obige Betrag vom 3. Juli bis 25. August d. J. mit fünf Percent gleichfalls am 25. August d. J. fälligen Zinsen verinteressiert wird.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6711.) **Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer** referiert über die Anweisung der Pension für den Volksschullehrer Ignaz Fleischer und beantragt, demselben anlässlich seiner auf Grund des Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 20. Juli 1896, Z. 7466, erfolgten Versetzung in den bleibenden Ruhestand die normalmäßige Pension im Jahresbetrage per 1225 fl., vom 1. August 1896 angefangen, nach Einstellung des Gehaltes und der Quinquennien mit 31. Juli d. J. und des Quartiergeldes mit Ende October 1896, aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa zuzuerkennen. (Angenommen.)

(6709.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über die Anweisung der Pension für den Volksschullehrer Laurenz Ruf und beantragt, dem Genannten anlässlich seiner auf Grund des Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 28. Juni 1896, Z. 6508, erfolgten Versetzung in den bleibenden Ruhestand die normalmäßige Pension im Jahresbetrage per 1500 fl., vom 1. August 1896 angefangen, nach Einstellung des Gehaltes und der Quinquennien mit 31. Juli d. J. und des Quartiergeldes mit Ende October 1896 aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa zuzuerkennen.

(Angenommen.)

(6710.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über die Anweisung der Pension für die Volksschullehrerin Adele Huber und beantragt, der Genannten anlässlich ihrer auf Grund des Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 29. Juni 1896, Z. 6603, erfolgten Versetzung in den bleibenden Ruhestand die normalmäßige Pension im Jahresbetrage per 812 fl. 50 kr., vom 1. August 1896 angefangen, nach Einstellung des Gehaltes und der Quinquennien mit 31. Juli d. J. und des Quartiergeldes mit Ende October 1896 aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa zuzuerkennen.

(Angenommen.)

(6712.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über die Anweisung der Pension für den Volksschullehrer Leopold Wurth und beantragt, dem Genannten anlässlich seiner auf Grund des Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 22. Juli 1896, Z. 7637, erfolgte Versetzuug in den bleibenden Ruhestand die normalmäßige Pension im Jahresbetrage per 1500 fl., vom 1. August 1896 angefangen, nach Einstellung des Gehaltes und der Quinquennien mit 31. Juli d. J. und des Quartiergeldes mit Ende October 1896 aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa zuzuerkennen.

(Angenommen.)

(6322.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Baurathes Albrecht Sendetzky um Pensionierung und beantragt, auf Grund des § 119, Punkt 2 der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien die Versetzung des Ge-

nannten in den bleibenden Ruhestand und Bemessung des Ruhegehaltes unter Zugrundelegung der nach der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien anrechenbaren Dienstzeit von 35 Jahren, 4 Monaten, 10 Tagen mit dem vollen Activitätsgehalte, d. i. mit 2400 fl. vom 1. des auf die Versetzung in den Ruhestand nächstfolgenden Monates an und mit der Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes, d. i. 300 fl. vom 1. November 1896 an, zusammen daher mit 2700 fl. (Angenommen.)

(6708.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über die Pensionierung des Schuldieners an der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule Karl Wallisch und beantragt, dem Genannten über sein Ansuchen in den bleibenden Ruhestand zu versetzen und demselben den normalmäßigen Ruhegehalt per 650 fl. und die Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes, d. i. 90 fl., zusammen daher 740 fl. als Ruhebezüge anzuweisen, endlich ihm die belobende Anerkennung für sein langjähriges Wirken auszusprechen. (Angenommen.)

(6707.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen der Arztenswitwe Mathilde Gidaly um gnadenweise Gewährung einer Pension und beantragt die Abweisung aus den Gründen des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(6361 und 6584.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über den Besetzungsvorschlag für erledigte Amtsdienerstellen der 1., 2. und 3. Bezugsclasse. Es werden ernannt:

1. zu Rathsdienern in der 1. Bezugsclasse, die Amtsdiener Franz Parzer und Eduard Leeb,

2. zu Amtsdienern in der 2. Bezugsclasse die Amtsdiener Joh. Möth, Anton Augner, Karl Schell, Matth. Windhaber sen., Joh. Köck und Karl Peter,

3. zu Amtsdienern der 3. Bezugsclasse Johann Guttmann (aus der Gruppe der Hausdiener), Ferd. Eichler, Michael Berger, Laurenz Lobner und Michael Richter (aus der Gruppe der Feuerwehr), Wilhelm Seyberth (aus der Gruppe der verschiedenen Bediensteten), Franz Herbst (aus der Gruppe der Drucker) und Lorenz Morgen (aus der Gruppe der Aushilfsdiener).

Weiters beantragt Referent, den beförderten, beziehungsweise ernannten Dienern Gehalt und Quartiergeld gnaden- und ausnahmsweise vom 1. August 1896 an anzuweisen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6698.) **St.-R. Tomola** referiert über die Eingabe des Gem.-Rathes Oppenberger, betreffend die Verabfolgung von Armenlernmitteln nur nach genauer Untersuchung der Armut der Eltern der Kinder und beantragt, den hierüber erstatteten Magistratsbericht, wonach ein diesbezügliches Ersuchen an den Bezirksschulrath und an sämmtliche Ortsschulräthe erlassen wurde, zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(6772.) St.-R. Tomola referiert über die Lehrfächervertheilung am Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium pro 1896/97, über das Ansuchen des Professors Josef Nahrhaft um Ermäßigung seines Lehrpensums und beantragt:

1. Es sei dem Ansuchen des Professors am Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium Josef Nahrhaft um Herabminderung seines Lehrpensums pro Schuljahr 1896/97 Folge zu geben und dieses Pensum mit wöchentlich vier Stunden (Griechisch in IV A) zu bestimmen.

2. Es sei die von der Direction dieser Lehranstalt mit dem Berichte vom 12. August 1896, Z. 187, vorgeschlagene Lehrfächervertheilung pro 1896/97 zu genehmigen, beziehungsweise den am Schlusse dieses Berichtes sub A und B (Punkte 2 bis 11) gestellten Anträgen zuzustimmen. (Angenommen.)

(6696.) St.-R. Tomola referiert über den Landesschulraths-Erlass vom 31. Juli 1896, Z. 7076, betreffend die Anträge des Bezirksschulrathes hinsichtlich der Eintheilung des Wiener Schulbezirkes in Schulsprengel, und beantragt die Kenntnisnahme.

(Angenommen.)

(6653.) St.-R. Tomola referiert über den Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Röhrl wegen Verlegung der Hauptferien an den Volks- und Bürgerschulen auf die Zeit vom 1. Juli bis 1. September und beantragt, in dieser Sache mit Rücksicht auf die Aussichtslosigkeit aller etwa weiter zu unternehmenden Schritte durch die Gemeinde nichts weiter zu verfügen und den Magistratsbericht zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(6665.) St.-R. Tomola referiert über das Ansuchen des Wiener Volksbildungsvereines um Überlassung des Festsaales der Knaben-Bürgerschule I., Stubenbastei 3, und des Turnsaales der Schule VIII., Zeltgasse 7, an Sonn- und Feiertagsnachmittagen, und zwar für die Zeit von Anfang November 1896 bis Ende März 1897 zum Zwecke der Abhaltung öffentlicher volksthümlicher Vorträge, und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(Ad 6641.) **St.-R. Seichert** bringt das aus Anlass des eingangs dieser Sitzung erstatteten Referates, betreffend Reparaturarbeiten an dem Dache des Schulgebäudes II., Darwingasse 17, Pazmanitengasse 17, wegen Constatiernng der Richtigkeit des bauämtlichen Kostenanschlages und wegen Feststellung des Zustandes des Daches aufgenommene Augenscheinsprotokoll zur Kenntnis.

Über Antrag des Vorsitzenden, Vice-Bürgermeisters Dr. Lueger, wird beschlossen, den Act an den Magistrat mit dem Auftrage zurückzuleiten, binnen längstens acht Tagen dem Stadtrathe neuerlich zu berichten.

Antrag des **St.-R. Dr. Krenn:**

Es sei für jede auf communalem Gebiete (Naswald und Schneeberg) gefangene, respective getödtete Kreuzotter oder Höhlenviper beim städtischen Forstamte in Kaiserbrunn eine Prämie von einer Krone dem Überbringer auszufolgen.

(An den Magistrat zur Berichterstattung.)

Antrag des **St.-R. Dr. Krenn:**

Es seien sofort vom Magistrate die nöthigen Schritte einzuleiten, um der Gemeinde Wien das Fischereirecht in der (auf communalem Gebiete entspringenden) Nass gesetzlich zu sichern.

(An den Magistrat zur Berichterstattung.)

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Für das Deutschmeister-Denkmal sind an den Herrn Bürgermeister, außer den bereits bekanntgegebenen Beträgen, weiters nachstehende Spenden eingelangt:

Vom Speditionsbureau der bosn.-herz. Staatsbahnen, J. B. Schmarda, Rotter und Perschitz, (Sarajewo) durch das k. u. k. Corps-Commando Nr. 2	400 fl.
vom Herrn k. k. Polizeipräsidenten Ritt. v. Stejskal.	100 „
von der Firma R. v. Waldheim	50 „
von der Firma G. Reisinger & Söhne	50 „
von Herrn Julius Janaszek	5 „
von Herrn Alfred Vogel	5 „
von Herrn Wigo Zeller-Schömig	5 „

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

22. August 1896.

In der abgelaufenen Woche standen bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen in Verwendung 8954 Arbeiter; hievon waren 5523 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 2935 bei der Wienfluss-Regulierung, 496 beim Schleusencanalbau in Nussdorf beschäftigt. Außerdem standen in Verwendung beim Bahnbau 18 Dampfmaschinen und 212 Fuhrwerke, bei der Wienfluss-Regulierung 23 Dampfmaschinen und 62 Fuhrwerke, bei den Arbeiten am Donaucanale 4 Dampfmaschinen und 1 Fuhrwerk.

(**Neue Pfarrer.**) Laut Mittheilung des f. e. Ordinariates in Wien vom 3. Juli 1896, Z. 5681, wurde der Pfarrer von Lainz, Josef Weinkopf, auf die Pfarre St. Elisabeth in Wien investiert und gleichzeitig der bisherige Cooperator in Mauer, Franz Skopek, zum Provisor der Pfarre Lainz bestellt.

Seitens der k. k. n.-ö. Statthalterei wurde der Letztgenannte auch als Temporalien-Administrator der Pfarre Lainz bestätigt. (M.-Z. 141134.)

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 15. August bis 22. August 1896.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 250.346 kg (Davon aus Wien — 200.828, aus dem sonstigen Niederösterreich — 12.133; aus Oberösterreich — 416; aus Mähren — 3.077; aus Galizien — 29.682; aus Ungarn — 3.867; aus der Bukowina — — 343; aus Böhmen — —kg)

Kalbfleisch . . . 11.671 „ (Davon aus Wien — 1.105; aus dem sonstigen Niederösterreich — 62; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 209; aus Ungarn — 16; aus Galizien — 9.939; aus der Bukowina — 340 kg)

Schaffleisch . . . 11.320 „ (Davon aus Wien — 65, aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Galizien — 10.966; aus Ungarn — —; aus Mähren — 9; aus der Bukowina — 280 kg)

Schweinfleisch . . 48.457 „ (Davon aus Wien — 34.317, aus dem sonstigen Niederösterreich — 3.118; aus der Bukowina — 296; aus Böhmen — 318; aus Mähren 1.038 — ; aus Galizien — 5.142; aus Ungarn — 3.848; aus Croatien — 200; aus Bosnien — 180 kg)

Kälber . . . . 1.996 Stück (Davon aus Wien — 966, aus dem sonstigen Niederösterreich — 4; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 21; aus Galizien — 939; aus Ungarn — 66; aus Steiermark —; aus Böhmen — — Stück.)

Schafe . . . . 263 „ (Davon aus Wien — 227, aus dem sonstigen Niederösterreich — 10; aus Mähren — —; aus Galizien — 26; aus Ungarn — — ; aus Serbien — — Stück.)

Schweine . . . 326 Stück (Davon aus Wien — 184, aus dem sonstigen Niederösterreich — 58; aus Mähren — 19; aus Galizien — 50; aus Ungarn — 15; aus Bosnien — —; aus Croatien — —; aus Schlesien — —; aus Serbien — — Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	28	bis	70	kr.	per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	50	„	95	„	„ „
Kalbfleisch		„	32	„	66	„	„ „
Schaffleisch		„	30	„	60	„	„ „
Schweinfleisch		„	45	„	76	„	„ „
Kälber		„	36	„	64	„	„ „
Schafe		„	34	„	46	„	„ „
Schweine		„	49	„	66	„	„ „
Lämmer		„	—	„	—	fl.	per Stück.

Bei stärkerer Fleischzufuhr als in der Vorwoche gestaltete sich der Geschäftsverkehr lebhaft und notierten Rindfleisch um 4 kr. und Kälber um 5 kr. billigere Preise, während Schweine um 6 kr. per Kilogramm im Preise stiegen. Die Preise der übrigen Fleischwaren waren vorwöchentliche.

* * *

Pferdemarkt vom 21. August 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 493 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . 160 –380 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . 25 — 70 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 24. August 1896.

(einschließlich des Contumazmarktes vom 22. August 1896).

1. Gesammtauftrieb: 6643 Stück, und zwar:

Mastvieh 3826, Weidevieh 727, Beinlvieh 2090.

(Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 379 Stück.)

Dieser Gesammtauftrieb zerfällt in:

Ochsen 5159, Stiere 752, Kühe 732.

(Davon waren Büffel 422 Stück.)

Provenienz des Gesammtauftriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone	. .	4822 Stück
„ Galizien und der Bukowina	. . . .	875 „
„ dem sonstigen Österreich	. . . . .	946 „
„ dem Auslande	. . . . .	— „
„ Bosnien	. . . . .	— „

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen	I. Qualität	von	31	bis	35	fl.	(extrem von	35½	bis	39	fl.)
„	II. „	„	27	„	31	„	(„	„ —	„	—	„)
„	III. „	„	24	„	27	„	(„	„ —	„	—	„)
Stiere		„	23	„	28	„	(„	„ —	„	31	„)
Kühe		„	20	„	26	„	(„	„ —	„	32	„)
Büffel		„	16	„	20	„	(„	„ —	„	23	„)
Beinlvieh		„	15	„	23	„					

b) Preis per Stück:

Beinlvieh . von 26 bis 76 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

3. Verkauf.

Angekauft wurden für Wien . . . . . 4212 Stück
„ „ „ auswärts . . . . . 1668 „
Unverkauft blieben . . . . . 763 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 1380 Stück mehr aufgetrieben. Infolge des in guter wie in schlechter Qualität bedeutend vermehrten Auftriebes trat bei flauer Kauflust in Prima- und guter Mittelware ein Preisfall von 1 fl. per 100 kg ein, während mindere Sorten sehr schwer anbringlich 1 bis 2 fl. per 100 kg im Preise verloren.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 22. August 1896.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 74—82 kg)	von	7	fl.	—	kr.	bis 7	fl.	65 kr.
Roggen („ „ 1 „ 71—76 „)	„	6	„	40	„	„ 6	„	75 „
Gerste	„	4	„	—	„	„ 9	„	— „
Mais	„	3	„	95	„	„ 5	„	50 „
Hafer	„	5	„	90	„	„ 6	„	40 „

b) Mahlproducte.

Grieß	von	11	fl.	50	kr.	bis 13	fl.	— kr.
Weizenmehl neue Type	„	5	„	40	„	„ 12	„	80 „
Weizenmehl alte „	„	5	„	40	„	„ 13	„	— „
Roggenmehl	„	7	„	30	„	„ 12	„	— „
Weizenkleie	„	3	„	55	„	3	„	70 „
Roggenkleie	„	4	„	10	„	4	„	15 „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 13. August bis 20. August 1896.

Waren eingelagert . . . . . 64.159 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 44.511 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 21.734 Meter-Centner.

Lagerstand vom 20. August 1896: 275.749 Meter-Centner, und zwar:

24.221	Meter-Centner	Weizen,	11.259	Meter-Centner	Roggen,
30.240	„	Gerste,	2.770	„	Hafer,
121.636	„	Mais,	26.896	„	Ölsaaten,
6.656	„	Mehl u. Kleie,	3.211	„	Wein,
22.590	„	Zucker,	1.193	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,828.820 fl. öst. Währ.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 20. August bis 24. August 1896:

Für Neubauten:

V. Bezirk: Haus, Oppelgasse, Einl.-Z. 904, von der Brunner Bierbrauerei, Bauführer Leonhard Bauer (6285).

XII. Bezirk: Hochparterre-Haus, Hetzendorf, Bethlengasse, Einl.-Z. 475, Cat.-Parc. 426/3, von Wilhelm und Helene Zwierzina, ebenda, Bauführer Jakob Zieser, Maurermeister (25985).

„ „ Schmiede, Arndtstraße 74, von Franz Donatin, ebenda, Bauführer Slesak & Giller, Maurermeister (25986).

XVI. Bezirk: Dreistöckiges Haus, Ottakring, Huttengasse, Cat.-Parc. 1658/10, Einl.-Z. 2460, von Barbara Matschinger, II., Marchfeldgasse 25, Bauführer Josef Matschinger (41204).

XIX. Bezirk: Wohnhaus, Ober-Döbling, Ecke der Karl Ludwigstraße und Hasenauerstraße, von Eugenie Wolf, Bauführer Victor Fiala (17027).

Für Zubauten:

IV. Bezirk: Werkstätte, Weyringergasse 28 a, Alleegasse 28 a, von Victor, Alfred und Theodor Schmidt, Bauführer Frauenfeld & Berghof (6362).

VII. Bezirk: Zieglergasse 10, von Friedr. Schüller, Bauführer J. Prokop (6352).

XIV. Bezirk: Veranda, Rudolfsheim, Grammangasse 5, von Jos. Bauer, Bauführer ? (24113, 24066).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Opernring 17, von Rudolf Ellissen, Bauführer J. Jostal (6275).

„ „ Liebenberggasse 7, von Laurenz und Mathilde Chauser, durch Dr. Peter Berka, Bauführer A. Altmann (6290).

II. Bezirk: Wallensteinstraße 5, von Ant. Fritz, Maurermeister (6280).

III. Bezirk: Löwengasse 14, von Franz Ferenda, Maurermeister (6340).

IV. Bezirk: Schleifmühlgasse 4, von der Österreichischen Gasglühlicht-Actiengesellschaft, Bauführer A. Haunzwickl (6284).

„ „ Preßgasse 1, von Leop. Klein, Bauführer ? (6307).

„ „ Technikerstraße 5, von B. Margulies, Bauführer J. Witzmann (6339).

VIII. Bezirk: Bennogasse 11, von Johann Hübel, Mariahilferstraße 123, Bauführer J. Drbal (6354).

IX. Bezirk: Porzellangasse 2, von Jakob Lohner & Comp, Bauführer ? (6299).

XI. Bezirk: Simmering, Simmeringer Hauptstraße 10, von Karl Welt, II., Franzensbrückenstraße 3, Bauführer Robert Benesch (13873).

XII. Bezirk: Breitenfurterstraße 50, von Karl Koblinger, ebenda, Bauführer Mich. Weilgony, Maurermeister (25881).

„ „ Wilhelmstraße 43, von Ignaz Schiller, ebenda, Bauführer? (25888).

„ „ Schönbrunnerstraße 58, von Heinrich Lechner, Bauführer Slesak & Giller, Mauerermeister (26174).

XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Sturzgasse 18, von Leopold und Marie Wicha, Bauführer Theodor Weninger (24026).

„ „ Rudolfsheim, Felberstraße 40, von Anton Klement, VII., Mariahilferstraße 40, Bauführer ? (24238).

XVI. Bezirk: Ottakring, Richard Wagnerplatz 16, von Josef Gebauer, Bauführer Matth. Seidl (41277).

Für diverse (geringere) Bauten:

IV. Bezirk: Aufzug, Schleifmühlgasse 4, von der Österreichischen Gasglühlicht-Actiengesellschaft, Bauführer A. Haunzwickl (6314).

IX. Bezirk: Stiege, Nußdorferstraße 75, von Josef Kell, Bauführer J. Haupt (6270).

„ „ Hofeindeckung, Ackergasse 11 a, von Isidor Mautner, I., Schottenring 15, Bauführer Dehm & Olbricht (6333).

XI. Bezirk: Scheidemauer im Hoftract, Simmering, Hauffgasse 22, von Wilhelm Hurka, Bauführer Ferd. Kaindl (13877).

XV. Bezirk: Vorgartenmauerherstellung, Fünfhaus, Kranzgasse 11, von Leopoldine Gubinger, Bauführer Jul. Stättermayer (18691).

XIX. Bezirk: Hölzerne Schupfe, Döbling, Muthgasse 22, von Konrad Helmreich, ebenda, Bauführer Johann Sulzbacher, Zimmermeister (16780).

„ „ Canalisierung, Döbling, Heiligenstädterstraße 101, von M. Kreindls Witwe, Heiligenstädterstraße 107, Bauführer F. Bayer (17018).

„ „ Waschküche, Döbling, Heiligenstädterstraße 77, von M. Kreindls Witwe, Bauführer F. Bayer (17019).

„ „ Canalisierung, Döbling, Sieveringerstraße 79, von Karl Rieder, ebenda, Bauführer E. Spieß (17020).

„ „ Abtheilungsmauer, Döbling, Döblinger Hauptstraße 18, von Adolf Dienstl, Bauführer Josef Haupt (17026).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

XII. Bezirk: Breitenfurterstraße 5, von Karoline Wiltsch, Klährgasse 19, Bauführer Ferd. Kellner, Maurermeister (25506).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Vorgartenstraße, Einl.-Z. 3112, von Josef Cserny, XVII., Hauptstraße 158 (6309).

IV. Bezirk: Hauptstraße 87, von Franz Turczynski, Wollzeile 17 (6313).

VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 87, von A. Goldberger (6291).

VIII. Bezirk: Zeltgasse 2, von Rudolf Breuer, Baumeister (6334).

XI. Bezirk: Simmering, Einl.-Z. 1490, 1489, von Gustav Czermak, V., Straußengasse 15 (13683, 13684).
XII. Bezirk: Hetzendorf, Einl.-Z. 483, Cat.-Parc. 426/11, von Fritz Hartl, IV., Starhembergasse 23 (25508).
" " Hetzendorferstraße 134, von Franz Pawisch, ebenda (25948).
" " Unter-Meidling, Einl.-Z. 1341 und 1347, Bendlgasse, von Rudolf Reichelt, Baumeister (25950).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Einl.-Z. 1020, Cat.-Parc. 470, von Rosa Wirth und Cäcilie Seyrl (23546).
" " Rudolfsheim, Einl.-Z. 1335, Cat.-Parc. 880, Johnstraße, von Leopold Wlczek (24039).
XVI. Bezirk: Ottakring, Hüttengasse, Einl.-Z. 2460, Cat.-Parc. 1658/10, von Barbara Matschinger (41202).
XIX. Bezirk: Heiligenstadt, Heiligenstädterländc, Einl.-Z. 529, C.-Nr. 121, Or.-Nr. 29, von Johann und Wilhelmine Weinzinger (16717).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

III. Bezirk: Wällischgasse 13, von Ferdinand Ptaszek, Maurermeister (6318).
XII. Bezirk: Vivenotgasse 47, von Franz Zimann, ebenda, Demolierender Josef Hartl, Maurermeister (25883).
" " Albrechtsbergergasse 12, von Josef Schnatters & Karl Mühlhofer, Baumeister, XIII., Maxingstraße 7 (26173).

Gewerbeanmeldungen vom 14. August 1896.

(Fortsetzung.)

Quallmann Johanna — Stoffeübernahme zum chemischen Putzen — VIII., Lerchenfelderstraße 56.
Welz Emma — Vergoldergewerbe — VIII., Neudeggergasse 5.
Hitzel Marie — Victualien-Verschleiß — XVI., Anzengrubergasse 4.
Horvath Franz — Victualienhandel — VIII., Josefstädterstraße 42.
Raffer Marie — Victualien-Verschleiß — XVII., Weidmanngasse 28.
Hauk Leopold — Weiß-, Kurz- und Confectionswaren-Verschleiß — I., Wollzeile 36.
Simonir Emil — Verschleiß von zahnärztlichen Requisiten — I., Naglergasse 21.
Hermann Julius — Zuckerbäcker — II., Volkertstraße 8.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 17. August 1896.

Fiala Marie — Damenkleidermacherin — V., Straußengasse 15.
Koszteleczky Therese — Damenkleidermacherin — V., Grohgasse 2.
Menruth Marie — Fleisch- und Selchwaren-Verschleiß — V., Embelgasse 43.
Wessely Franz — Friseur — V., Obere Bräuhausgasse 23.
Hlas Francisca — Pachtweiser Betrieb des Gastwirtsgewerbes — XIII., Hütteldorferstraße 127.
Pöschl Anton — Gastwirt — XIII., Auhofstraße 42.
Beer Theresia, geb. Kraus — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Penzingerstraße 26.
Hoppe Josefine — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Margarethenplatz 2.
Koblinger Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Breitenfurterstraße 50.
Kreiser Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Geiselbergstraße 52.
Kugler Alexander — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Penzingerstraße 49.
Kupka Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Pilgramgasse 20.
Lachmann Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Gschwandnergasse 12.
Petz August — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Lederergasse 5.
Thenig Amalia — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Einsiedlerplatz 17.
Krystl Ferdinand — Herrenkleidermacher — V., Reinprechtsdorferstr. 2.
Zeigswetter Josef — Herrenkleidermacher — XVII., Leopold Ernstg. 42.
Kouba Franz — Holz- und Kohlenhandel — XIV., Märzstraße 69.
Schokliza Eleonore — Kürschnerwaren-Verschleiß — XVII., Hauptstr. 65.
Hack Anna — Milch-Verschleiß — XII., Gatterholz 12.
Teich Franz Josef — Pferdehandel — V., Matzleinsdorferstraße 49.
Zejda Franz — Schuhmacher — XVII., Hernalser Hauptstraße 121.
Stern Marcus — Fabrication von Spiritus-Fruchtpreßhefe — V., Reinprechtsdorferstraße 36.
Pfeiffer Karl — Stadtträger Conc.-Nr. 163 — VIII., Benugasse 6.
Schmidt Leopold — Victualien-Verschleiß — XVII., Maißengasse 28.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 18. August 1896.

Brandl Matthias — Brennmaterialien-Kleinhandel — III., Reisnerstraße 6.
Frimmel Alexander — Brantweinschank — XII., Meidlinger Hauptstraße 30.
Heufeld Adolf — Einspänner-Lic.-Nr. 529 — VII., Neubaugasse 1.
Metzker Josef — Einspänner-Lic.-Nr. 702 — X., Buchsbaumgasse 42.
Moser Friedrich — Einspänner-Lic.-Nr. 486 — XIII., Cumberlandstraße 73.
Poll Anton — Einspänner-Lic.-Nr. 1267 — X., Angeligasse 43.
Hobiger Johann — Fiaker-Lic.-Nr. 963 — XI., Kopalgasse 32.
Strobl Johann — Fleischhauer — III., Rennweg 81.
Eibl Franz — Friseur und Raseur — III., Gürtelstraße 29.
Zitterballer Stephan — Geflügelhausierer — XII., Schönbrunnerstr. 130.
Bayer Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Goldschlagstraße 54.
Feigl Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Glasergasse 3.
Gergurich Magdalena — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Schulgasse 12.
Groß Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Garnisonsgasse 12.
Janda Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Kreuzgasse 34.
Felin Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Gürtelstraße 15.
Kalista Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Erlachgasse 53.
Krschka Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Eyzinggasse 7.
Mayer Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Schrankenbergg. 17.
Mašek Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Waldgasse 43.
Putz Eva — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Eskelesgasse 4.
Schmidt Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Mitterweg 135.
Schwarz Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Korbergasse 10.
Rohrhofer Johann — Großfuhrwerk — III., Erdbergermais 2112.
Santini Andreas — Gypsfiguren-Erzeugung — III., Trubelgasse 4.
Schönbach Josef — Kaffeeschenker — IX., Lazarethgasse 8.
Zohlner Elisabeth — Kaffeesiederin — IX., Servitengasse 16.
Nowotny Marie — Marktvictualien-Verschleiß — X., Quellengasse 68
Skalicky Aloisia — Milch- und Gebäck-Verschleiß — III., Baumg. 10.
Weidhofer Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — III., Ungarg. 13.
Cihař Amalia — Modistin — XVIII., Schulgasse 13.
Kotka Marie — Modistin — IX., Servitengasse 11.
Režač Barbara — Naturblumen-Verschleiß — IX., Marktgasse 14.
Ondrej Antonie — Obsthausiererin — XII., Gierstergasse 7.
Muths Emilie — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — III., Apostelgasse 22.
Fehl Hermine — Pfaidlerin — IX., Servitengasse 11.
Rößner Helene — Privatschule für französische Sprache — IX., Währingerstraße 26.
Rößner Louise — Privatschule für französische Sprache — IX., Währingerstraße 26.
Kortner Rele — Schuhwaren-Verschleiß — IX., Alserstraße 28.
Tichy Anton — Schuhmacher — XII., Meidlinger Hauptstraße 65.
Blatzky Alois — Schul-, Gebetbücher-, Kalender- und Heiligenbilder-Verschleiß — IV., Gußhausstraße 21.
Zirkler Emil — Selchwaren-Verschleiß — X., Göthegasse 2.
Pelikan Francisca — Spirituosen-Verschleiß — X., Bürgerplatz 11.
Auerbach Elisabeth — Stroh- und Filzhutappretur und Hut-Verschleiß — XVIII., Kutschkergasse 44.
Gauster Franz — Tapezierer — IX., Strudelhof 5.
Zoller Franz — Taschnergewerbe, fabriksmäßige Erzeugung von Reisequisiten aller Art, Leder- und Galanteriewaren — VIII., Tigergasse 4.
Hannig Amalia — Victualien- und Canditen-Verschleiß — IX., Hahngasse 21.
Schimanek Magdalena — Victualien-Verschleiß — X., Bürgerplatz 14.
Schneider Francisca — Victualienhandel — XVIII., Schulgasse 10.
Bayerl Josef — Weinhandel in geschlossenen Gebinden — X., Ordensgasse 3.
Heß Marie — Wäscherei — X., Bürgergasse 20.
Krenn Franz — Wäscheputzer — X., Scnefeldergasse 53.
Kreuzer Anna — Wäscheputzerei — VIII., Lammgasse 1.
Lechner Aloisia — Wäschefeinputzerei — XII., Schönbrunnerstraße 57.
Lobner Katharina — Weißnäherin — IX., Servietengasse 10.
Muths Emilie — Zeitungs-Verschleiß — III., Apostelgasse 23.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 19. August 1896.

Tremel Albert — Baucantine — I., Franz Josefskaserne.
Haas Josef — Baumaterialien-Verschleiß — IV., Apfelgasse 2.
Pekarek Theodor — Bäcker — VII., Mariahilferstraße 98.
Denk Friedrich — Brennmaterialien-Kleinhandel — XVII., Geblergasse 117.
Korsalka Ferdinand — Brennmaterialien-Kleinhandel — XVI., Friedrich Kaisergasse 62.
Kuderna Therese — Damenkleidermacherin — VII., Neubaugasse 51.
Zittrer Vilma — Damenkleidermacherin — I., Seilergasse 7.
Takacs Adam — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 1246 — Standort: VI., Gumpendorferstraße, Wohnort: XVI., Neubergenstraße 27.
Wampl von Sommerstorff Karl — Elektrische Beleuchtungsanlagen-Installierung — I., Opernring 6.
Ring Franz — Fleischhauer — XVI., Gaullachergasse 33.
Meindl Gustav — Fleischselcher — VII., Neustiftgasse 51.
Balicek Alois — Fleischselcher — XVII., Haslingergasse 20.
Strobl Katharina — Fragnerei — VII., Lerchenfelderstraße 131.
Ullmann Victoria Francisca — Gastwirtin — XVI., Veronikagasse 25.
Bauer Clara — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Märzstraße 19.

Fuchs Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Weihburggasse 4.
Glauber Ignaz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Lerchenfeldergürtel 39.
Groß Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Geblergasse 106.
Honsowitz Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Geologengasse 4.
Hörmann Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Lindengasse 17.
Kende Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Kohlmarkt 6.
Liebel Hugo — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Fröbelgasse 5.
Rix Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Kärnthnerstraße 35.
Wiener Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Wichtelgasse 12.
Galitzenstein Adolf — Handelsagent — I., Schultergasse 5.
Hauser Julius — Handschuh- und Cravatten-Verschleiß — VII., Neubaugasse 19.
Wollmuth Johann — Herrenkleidermacher — XVII., Veronikagasse 8.
Kuczmyuzik Johann — Holz- und Kohlen-Verschleiß — XII., Schönbrunnerstraße 63.
Goedicke Hugo — Hutzugehörartikelhandel — VII., Schottenfeldgasse 5.
Blažek Johann — Canditen- und Victualien-Verschleiß — XVIII., Anastasius Grüngasse 23.
Koham Anna — Kleinfuhrwerk — XIII., Linzerstraße 214.
Jecmen Peter, Lein Franz (Firma P. Jecmen & F. Lein) — Kupfer- und Eisenwaren-Erzeugung, fabriksmäßig — VII., Neubaugasse 61.
Liebmann Eduard — Lampen- und Lampenbestandtheile-Verschleiß — XVIII., Zimmermannsplatz 5.
Hatton Johann — Mechaniker — XIII., Nisselgasse 10.
Heiß Barbara — Milch-Verschleiß — VII., Neubaugasse 40.
Koham Anna — Milchmeierei — XIII., Linzerstraße 214.
Firnkranz Rosa — Modistin — XVII., Dornerplatz 7.
Altmann Rosa — Pfaidlerin — VII., Neubaugasse 51.
Appel Anna — Pfaidlerei — VII., Siebensterngasse 58.
Felix Wilhelm — Pfaidler — VII., Neubaugasse 57.
Kučera Katharina — Pfaidlerin — XVI., Koppstraße 60.
Kuhn Francisca — Pfaidlerei — XV., Henriettenplatz 2.
Neufeld Rosalia — Pfaidlerin — I., Kärnthnerstraße 42.
Zbitofsky Karl — Provisionsbezug — XV., Märzstraße 3.
Balvin Wenzel — Schuhmacher — III., Wassergasse 26.
Henzerlknecht Franz — Schuhobertheile-Verschleiß — VII., Siebensterngasse 23.
Hubral Josefa — Schuhmachergewerbe — III., Steingasse 3.
Scholz Francisca — Schul- und Gebetbücher-, Kalender- und Heiligenbilder-Verschleiß — XVI., Ottakringerstraße 63.
Smolski Gregor v. — Schul- und Gebetbücher-, Kalender- und Heiligenbilderverkauf — XIV., Goldschlagstraße 80.
Christanelli Anna — Seidwaren-Verschleiß — VII., Siebensterngasse 33.
Bukowsky Johann — Uhrmacher — XIX., Hartgasse 26.
Thumann Adolf — Vereinsagent — IV., Große Neugasse 7.
Allina Pauline — Victualien-Verschleiß — XVI., Neustiftgasse 149.
Sichart Josef — Zinngießer — VII., Kaiserstraße 23.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 20. August 1896.

Schmidt Franz — Baucantine — I., Franz Josefskaserne.
Furtner Marie — Frauenkleidermacherin — X., Himbergerstraße 25.
Heller Ernestine — Damenkleidermacherin — II., Novaragasse 17.
Pichler Elisabeth — Damenschneiderin — X., Alxingergasse 16.
Zacpal Anna — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 381 — II., Rafaelgasse 17.
Binder Anton — Gastwirt — VII., Neustiftgasse 102.
Denninger Georg — Gastwirt — VII., Stiftgasse 21.
Hackl Theresia — Gastwirtin — VII., Burggasse 76.
Schmarda Simon — Gastwirt — XIII., Halterbachgasse 4.
Chomet Nechanke — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Schiffg. 7.
Ehm Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Reindorfgasse 9.
Lintner Emilie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 41.
Wilhelm Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hormayrg. 49.
Zeibig Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Piaristengasse 16.
Fiegl Anton — Handelsagent — XVIII., Martinsstraße 39.
Hübler Alfred Julius — Handelsagent — III., Rasumoffskygasse 2.
Zalaudek Leo — Huf- und Wagenschmied — XVII., Hauptstraße 90.
Mallaschitz Johann — Lederconservierungsmittel-Erzeugung auf Grund des Privilegiums vom 24. Juni 1896 — I., Seilerstätte 10.
Prager Theresia — Leinen- und Baumwollartikel-Verschleiß — III., Erdbergstraße 3.
Morgenstern Betti — Mieder-Erzeugung — XV., Sechshauserstraße 38.
Dirnberger Marie — Milch-Verschleiß — XII., Rosasgasse 7.
Kastner Theresia — Milch-, Milchproducten- und Gebäck-Verschleiß — XIII., Tuersgasse 25.
Geller Barbara — Obst-, Naturblumen- und Grünzeughandel im Umherziehen — II., Engerthstraße 15.
Hornung Heinrich — Papier-, Zeichen- und Schreibrequisiten-Verschleiß — III., Löwengasse 33.
Müller Richard Adolf — Perlmutterdrechsler — XII., Premlechnerg. 5.
Arbter Marie — Pfaidlerin — XVIII., Kreutzgasse 66.
Schaub Anton — Pfaidler — XII., Bischofgasse 16.
Souhrada Marie — Ein- und Verkauf von Pretiosen — X., Himbergerstraße 39.
Kothbauer Anton — Sandgewinnung — III., Hohlweggasse 23.
Edinger Alois — Schlosser — XVIII., Schopenhauerstraße 17/19.
Ferábek Franz — Schuhmacher — XVII., Wichtelgasse 68.
Maly Katharina — Schuhmachergewerbe — XVII., Calvarienbergg. 59.
Skokon Wenzel — Schuhmacher — XIV., Goldschlagstraße 82.
Reichel Leopold, Wolf Eduard — Handel mit goldenen und silbernen Uhren — I., Börsegasse 12.
Bohmann Magdalena — Victualienhandel — XVIII., Antonigasse 38.
Miholek Peter — Victualienhandel — IV., Kettenbrückengasse 4.
Wehrle Rosalia — Victualienhandel — XVII., Hormayrgasse 12.
Kiesewetter Johann — Victualien-Verschleiß — II., Tandelmarktgasse 22.
Triesl Johann — Weißputzer, Wäscher und Wäscheputzerei — III., Mohsgasse 7.
Tachau Theresia — Wäscheübernahme zum Waschen und Putzen — VIII., Kochgasse 15.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 21. August 1896.

Kern Marie — Brennmaterialien-Kleinhandel — VI., Ägidigasse 8.
Ehrenstein Rosa — Commissionswaren-Verschleiß — VI., Mariahilferstraße 111.
Höcke Julius — Herausgeber der periodischen Druckschrift: „Österr. Wäscher-Zeitung" — VI., Canalgasse 7.
Binder Johann — Fahrräder- und Fahrräderbestandtheile-Verschleiß — I., Schottengasse 7.
Bošnjak Slavko — Friseur und Raseur — II., Taborstraße 18.
Cicco Vincenz — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Stammgasse 25.
Jelkin Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Wintergasse 34.
Klepp Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Praterstraße 37.
Kraus Auguste — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Gabelsbergergasse 4.
Paul Hermine — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Gentzgasse 42.
Redl Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Friedensgasse 2.
Sachs Leopoldine — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Schüttelstr. 35.
Schön Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Prager Reichsstr. 3.
Soukup Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Weiglplatz 16.
Szamek Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Laurenzerberg 3.
Wollner Hermine — Gesichtspomade-Erzeugung „Daisy-Pasta" — II., Brigittenauerlände 32.
Fischer Adolf — Herrenkleidermacher — II., Vereinsgasse 28.
Minarik Johann — Herrenkleidermacher — II., Wallensteinstraße 26.
Pojer Josef — Herrenkleidermacher — VI., Mollardgasse 44/46.
Sandera Vincenz — Kleidermacher — XIII., Cumberlandstraße 10.
Spitzer Leopold — Kaffeesieder — I., Fleischmarkt 12.
Edler Marie — Marktvictualienhandel — II., Springergasse 9.
Kocianowa Francisca — Marktvictualienhandel — II., Große Pfarrgasse 5.
Liß false Weger false Gleitzmann Helene — Marktvictualienhandel — II., Malzgasse 9.
Obruca Marie — Marktvictualienhandel — II., Nueppgasse 38.
Faigl Lidia — Melonenhandel — XVIII., Schopenhauerstraße 13.
Schaller Johann — Modist — I., Maximilianstraße 4.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite
Stadtrath:
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 13. August 1896 1063
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 19. August 1896 1066
Verzeichnis der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden 1070
Allgemeine Nachrichten:
Commission für Verkehrsanlagen 1071
Neue Pfarrer 1071
Approvisionierung:
Täglicher Fleischmarkt vom 15. August bis 22. August 1896 . . . 1071
Pferdemarkt vom 21. August 1896 1071
Schlachtviehmarkt vom 24. August 1896 1071
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 22. August 1896 1072
Städtisches Lagerhaus 1072
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 20. August bis 24. August 1896 1072
Gewerbeanmeldungen 1073
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik. — J. V. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.